



Liebe Spenderinnen und Spender

Wir leben in einer Zeit, in der es uns gut geht. Wohlstand verpflichtet und lädt ein zum Teilen. In diesem Jahr teilen wir solidarisch mit den Schwestern und Brüdern im Senegal. Wir bieten Hilfe zur Selbsthilfe.



Senegal ist ein Land in Afrika mit Meeranstoß und reicht von der trockenen Sahara im Norden bis zum tropischen Süden bei Gambia und Guinea-Bissau. Der Reichtum kommt aus dem **Meer** und gibt Arbeit und Nahrung. Doch das verschmutzte Wasser aus dem Innern des Landes reduziert den Erfolg der Fischer immer mehr. Kommt dazu, dass ganze Fangflotten von Europa den Ertrag der einheimischen Fischer vermindern. **Fischereigenossenschaften helfen sich selber** und wir unterstützen ihre Eigeninitiative.

80 Prozent der Bevölkerung sind Kleinbauern, die in der **Landwirtschaft** auf fruchtbarem Boden im Süden des Landes ihren Lebensunterhalt erarbeiten. Senegal ist ein fruchtbares Land und ist reich an Baumüssen, Südfrüchten, Baumwolle, Getreide, Hirse, Mais und Gemüse. Die kleinbäuerliche Landwirtschaft leidet aber unter dem Klimawandel und unregelmäßigem Regen. Kommt dazu, dass die Bauern ihre Ernte an Händler verkaufen müssen, die den Preis bestimmen. Die Lebensmittelpreise steigen. Es kommt zu Verschuldung, und die politischen Unruhen wachsen.

Wir unterstützen und begleiten Kleinbauern, die eine «Kalebasse» gründen, das sind Solidaritätsgruppen. Damit können sie günstiger einkaufen und ihre Ernte zu einem fairen Preis auf den Markt bringen. Die «Kalebasse» ist auch eine **Kleinbank**. Die Kleinbauern können in die «Kalebasse» einzahlen, die das Geld aufbewahrt und in Notfällen einen Kredit gewährt.



Unsere Unterstützung dient nicht bloss zum Überleben. Es geht um die Zukunft eines Landes und das sind die Kinder. Die Hälfte der Kinder hat keine Möglichkeit, eine Schule zu besuchen. Wir unterstützen kleine Gemeinschaften und ihre lebenshungrigen und lernbegierigen Kindern und Jugendlichen. Sie wollen mit ihren Talenten eine Heimat aufbauen, die zum Bleiben ermöglicht und animiert. **Wir unterstützen den Bau von Schulräumen und das nötige Schulmaterial.**

«Jedes Kind ist ein Zeichen der Hoffnung für diese Welt» (Kamerun)

Im Namen der Schwesternkirche von Senegal danke ich Ihnen herzlich für die Unterstützung. Ich wünsche Ihnen die Huld und den Frieden eines menschenfreundlichen Gottes, der uns reichlich beschenkt mit allem, was wir zum Leben brauchen.

**Jetzt mit TWINT
spenden!**



QR-Code mit der
TWINT App scannen



Betrag und Spende
bestätigen



Walter Mathis, Pfarrer